

FRIEDRICHSHAFEN 08. April 2018, 16:56 Uhr

# Verein Frühlingserwachen geht mit Frühstücksbus erneut auf Tour

Ab dem 22. April sind Häfler einmal mehr eingeladen, am Frühstücksbus miteinander ins Gespräch zu kommen. Das Dialogformat hat seinen Weg mittlerweile auch nach München, Hamburg, Berlin und Schorndorf gefunden.



Dank Industriespülmaschine ist die große Menge benötigter Tassen täglich kein Problem. Im Frühstücksbus ist alles, was gebraucht wird, an Bord. | Bild: Lena Reiner

VON **KATY CUKO**

Die Vorbereitungen sind abgeschlossen. Lena Reiner, Billy Contreras und viele Mitstreiter haben für die dritte Tour des Frühstücksbusses neun Standorte in Friedrichshafen an sieben Tagen ins Programm gepackt. Zum ersten Mal allerdings präsentiert "Frühlingserwachen" als Verein dieses Dialogformat, das in den beiden vergangenen Jahren so gut angenommen wurde. Vom 22. bis 28. April sind Häfler einmal mehr eingeladen, miteinander bei Kaffee, Brezeln und belegten Brötchen ins Gespräch zu kommen. Die Intention der Macher ist die gleiche: "Nur durch einen offenen und

achtsamen Dialog kann die Gemeinschaft in unserer Stadt gestärkt werden", steht auf dem Flyer, der an vielen Stellen in der Stadt ausliegt.

Dass "Frühlingserwachen" seit vergangenem November als Verein firmiert, hat viel mit dem Erfolg des Frühstücksbusses zu tun. Denn dieses Format hat seinen Weg mittlerweile in andere Städte gefunden, wurde quasi bewusst exportiert. Aktive in München, Hamburg, Berlin und Schorndorf wollten den Frühstücksbus selbst veranstalten und haben sich der Erfahrungen des Teams in Friedrichshafen bedient. "Wir haben eine ganz einfache Anleitung, wie das geht, was man braucht, worauf man achten muss", erzählt Lena Reiner. Sie bildet mit Billy Contreras und Luca Messerschmidt den Vorstand des Vereins. Dass der Erfurter Frühstücksbus im vergangenen Jahr sogar den mit 2000 Euro dotierten zweiten Preis beim "Thüringer Demokratiepreis" gewann und dafür vom Ministerpräsidenten geehrt wurde, darüber freuen sich die Häfler Erfinder des Formats ohne Neid.

"Viele Leute haben anfangs gesagt, dass das ganz schön naiv sei, was wir da machen", erinnert sich Lena Reiner an die Skeptiker, die an zwangslose Gespräche mitten im öffentlichen Raum nicht so recht glauben wollten. Aber es habe sich schnell herausgestellt, dass es solche Gesprächsmöglichkeiten auf Augenhöhe kaum noch gebe. "Wir wollen den Menschen Raum geben, um über etwas zu sprechen, das einem wichtig ist", ergänzt Billy Contreras.



Billy Contreras (links) und Lena Reiner (rechts) bilden zusammen mit Luca Messerschmidt den Vorstand des Vereins Frühlingserwachen. Bild: Katy Cuko | Bild: Cuko, Katy

Das gelte auch für die Menschen, die es gar nicht mehr gewohnt seien, dass ihnen jemand zuhört, dass sie gehört werden, und die deshalb aggressiv oder mit Stammtischparolen auftreten. Um für solche Gesprächssituationen gewappnet zu sein, ist der Frühstücksbus-Tour wieder ein Kommunikations-Workshop vorgeschaltet. "Es geht um den respektvollen Umgang miteinander, auch wenn jemand stänkern will", erklärt Frank Labitzke, der dieses Training anbietet. Oftmals komme dann eben genau das zur Sprache, was sich an Frust oder gar an existenziellen Sorgen und Nöten aufgestaut habe.

Für den Verein "Frühlingserwachen" sind die respektvolle Diskussion und ein positives Verständnis von Vielfalt der Humus für eine weltoffene und tolerante Stadtgesellschaft. Mit zwei weiteren Formaten – dem Bürgerfest und dem politischen Speed Dating – schafft der Verein weitere Ort der Begegnung, an denen der Dialog Mittel zum Zweck ist, um Verständigung zu schaffen.



Christine Heimpel, hier in einem Gespräch am "Frühstücksbus", den der Verein Frühlingserwachen organisiert, kehrt der SPD den Rücken und wird dem Gemeinderat künftig als parteiloses Mitglied angehören. (Archivbild)  
| Bild: Lena Reiner/Frühlingserwachen

## Stationen des Frühstücksbusses

*Vom 22. bis 28. April hält der Bus neun Mal an und lädt bei Kaffee und gemeinsamem Essen zum Dialog ein.*

- *Sonntag, 22. April, 9.30 bis 12 Uhr an der St.-Magnus-Kirche in Fischbach*
- *Montag, 23. April, 7 bis 11 Uhr am Vorplatz des Stadtbahnhofs*

- *Dienstag, 24. April, von 9 bis 13 Uhr vor der St. Columban Kirche an der Paulinenstraße sowie von 15 bis 17 Uhr am Mini Mix in der Eckenerstraße 27*
- *Mittwoch, 25. April, von 7 bis 11 Uhr am Hafenbahnhof in Richtung Edeka*
- *Donnerstag, 26. April, von 8 bis 12 Uhr auf dem Ailinger Wochenmarkt*
- *Freitag, 27. April, von 8 bis 12 Uhr am Bodenseecenter sowie von 13 bis 16 Uhr vor dem "Fairkauf" im Innenhof der Paulinenstraße 35*
- *Samstag, 28. April, von 10 bis 14 Uhr Abschlussveranstaltung auf dem Schlemmermarkt mit Grußworten und Livemusik.*
- *Veranstalter des Frühstücksbusses ist der Verein "Frühlingserwachen", der sich im November 2017 nach zweijähriger loser Zusammenarbeit gegründet hat.*
- *Die Aktion Frühstücksbus wird von der Lena-Weiß-Stiftung der Meckatzer Brauerei mit 1500 Euro gefördert. 800 Euro steuert die Stadt Friedrichshafen für den Kauf der benötigten Backwaren bei. Zu den weiteren Sponsoren und Unterstützern gehören Weltladen, Arkade, Bahnhofsmision, die Firma e-punkte, Stadtmarketing, Teestube Friedrichshafen, das Häfler Bündnis für Vielfalt, Bruderhaus Diakonie, Kaufland im Bodenseecenter, Deutsche Bahn AG und das baden-württembergische Staatsministerium.*